

# *Spree-Athen e.V.*



## VON BERLIN NACH NEW YORK --- MASCHA KALEKO: POESIE WAR IHR LEBEN

Vortrag von Renate Müller De Paoli

„Ich bin als Emigrantenkind geboren...“, eine typische Redewendung Mascha Kalekos: leicht gesagt und schwer daran getragen. Als Mascha sieben Jahre alt ist, siedelt die jüdische Familie aus Galizien nach Deutschland über, von Frankfurt und Marburg führt der Weg schließlich nach Berlin. 20 Jahre später, im Jahre 1938, muß Mascha wieder emigrieren, diesmal von Nazi-Deutschland Richtung Amerika.

Da hatte sie bereits einen Namen: mit ihren Gedichten hatte sie Anfang der 30er das Berliner Publikum begeistert – und zwar auf Augenhöhe mit Kurt Tucholsky und anderen Dichtern. Ihre Poesie des Alltagslebens war frech, witzig und heiter-ironisch, aber es stellte sich schnell heraus, dass sie genauso gut das lyrische Fach beherrschte. Ihre späteren Gedichte aus der Emigration berühren uns tief, in denen wir das Heimweh einer Entwurzelten und Verjagten nachfühlen: „Mein Heimweh heißt Savignyplatz“.

Und wenn wir ihre Verse zu Krieg und Massenmord lesen oder hören, dann stockt uns für einen Moment der Atem, bevor wir überrascht sind, wie Mascha das Unsagbare und Unfassbare dennoch in Worte fassen kann.

Mit ihrem politisch-ironischen Gedicht „Deutschland – ein Kindermärchen“ knüpfte sie selbstbewusst an Heinrich Heines Dichtergenie an. Es war nicht zuletzt diese poetische Kraft ihrer Sprache in einer Zeit der Sprachlosigkeit nach dem Krieg, durch die sich Mascha in den 50er und 60er Jahren in der Bundesrepublik ein breites, ihr ehrlich zugetanes Publikum neu erobern konnte.

So hat diese kleine Frau mit großem Herzen, jüdischem Witz und kosmopolitischem Ernst uns heute noch und immer wieder viel zu sagen. Aus ihren Werken und ihrem Leben werden wir Heiteres, Überraschendes, Trauriges und Ernstes hören – unberührt kann dabei niemand bleiben.

Donnerstag, den 19. Juni 2008 um 19.00 Uhr  
Literaturhaus, Fasanenstr. 23  
in Charlottenburg  
(U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen  
Anmeldung per >Telefon bzw. >E-Mail erforderlich.

[www.spree-athen-ev.de](http://www.spree-athen-ev.de)